

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 2

Illustration: Igor
Autor: Jaermann, Claude / Schaad, Felix

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mattscheibe

Mike Krüger in «7 Tage, 7 Köpfe» auf RTL: «Wir haben uns ein Wasserbett gekauft – meine Frau nennt es «das Tote Meer!»»

Stefan Jürgens in «RTL Samstag Nacht»: «Die NASA sucht auf dem Mars nach Wasser. Russische Astronauten hingegen suchen zur gleichen Zeit auf dem Pluto nach Handtüchern!»

Harald Schmidt zur Sterberate in seiner Show: «Die meisten Deutschen sterben mit 60 – an Examensstress! Am ältesten werden die Schweden, und zwar, weil sie einmal im Leben sehen wollen, wie ein IKEA-Regal komplett aufgebaut aussieht! Nicht zu vergessen aber seien die Senioren. Denn wenn immer mehr Verbrechen von Alten verübt werden, finde ich das undankbar – man schenkt ihnen die Kraft der zwei Herzen und dann sowas! Erstens das Erzählen von Geschichten, die anfangen mit: «Früher war es mal so...», und dann das Zahlen von Kleingeld an Supermarktkassen mit dem Satz: «Moment, ich hab's gleich...»»

Jürg Knör in «Spät Show» auf NDR: «**Margarethe Schreinemakers** geht es schlechter als einem hungernen Kind. Ein hungernes Kind kriegt den Bauch nicht voll, und bei ihr fängt es schon im Hals an!»

Jay Leno macht Popstar **Michael Jackson** immer wieder zur Zielscheibe in seiner «Tonight Show» auf NBC: «Gleich nach der Scheidung sagte **Lisa-Marie**, dass sie schon in der Hochzeitsnacht merkte, wie schwierig ihre Ehe werden würde, als Michael nicht sie, sondern den Liftboy über die Schwelle trug. Jacksons neue Ehefrau, **Debbie Rowe**, hat erzählt, dass er sich beim Vorspiel am liebsten als Pirat verkleidet – sie muss dann wohl den Schiffsjungen spielen!»

Text: Kai Schütte
Illustration:
Anna Regula Hartmann

Kabarettist und Komiker **Peach Weber** zieht auch den Popstar heran bei der Beschreibung seiner Essgewohnheiten auf Tournee in «Facts»: «Ich esse einfach so lange Spaghetti, bis ich aussehe wie die Loren. **Michael Jackson** gibt ja auch keine Ruhe, bis er aussieht wie **Diana Ross**. Den Mund hat er schon ganz gut hingekriegt!»

In Pakistan wurden bekanntlich Präsidentin und Regierung vom Militär gestürzt. Begründung: Filz und Korruption. Dazu der **Eulenspiegel**: «So geht das natürlich nicht! Mit diesem Argument könnte man ja jede Regierung der Welt stürzen.»

Sepp Renggli in seiner «Weltwoche»-Kolumne über die Nationenwertung im Skiweltcup: «Wir haben zwar jetzt mehr Schneekanonen, aber weniger Skikanonen! Ungefährdet ist hingegen unsere Spitzenposition im Alpinklassement der Nicht-EU-Staaten, wo uns weder die Slowakei noch die Bahamas zu bedrängen vermögen.»

Professor **Thomas Straubhaar** über Kollegen in der «Basler Zeitung»: «Vor allem tun die Universitätsprofessoren natürlich alles gleichzeitig und nebeneinander und erst noch viel besser – eben, richtige eierlegende Wollmilchsäue!»

